



Morschen

Liberaler Bürgerbrief

Jahrgang 15 - Nummer 55

07. Juni 2006

In dieser Ausgabe:

- Neuer Kreisvorstand der FDP
- FDP regiert im Kreis nicht mit der SPD
- Dank an unsere Wähler
- Katastrophaler Zustand der Straße „Am Steinbruch“
- Preisübergabe nach FDP-Quiz
- Haushaltsmisere gemeinsam bekämpfen

Uwe Ludwig im Kreisvorstand

In der letzten Kreismitgliederversammlung wurde ein neuer Kreisvorstand gewählt. Peter Klufmöller bleibt dabei – umgeben von einem deutlich verjüngten Gremium – nicht nur Kreisvorsitzender, sondern wurde auch wieder zum Fraktionsvorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion gewählt und im Amt bestätigt. Zur Wiederwahl gratuliert der Liberale Bürgerbrief und die FDP-Morschen ganz herzlich. Ebenfalls wurde Uwe Ludwig bei den Wahlen als Beisitzer im Kreisvorstand bestätigt und bleibt damit für Morschen weiterhin das direkte Sprachrohr zum Kreis und zum Kreistag.

FDP regiert nicht mit der SPD im Schwalm-Eder Kreis zusammen

Nach intensiven Gesprächen mit der SPD haben die Kreisliberalen keine Gemeinsamkeiten mit den Sozialdemokraten für die Kreispolitik gefunden und lehnen deshalb eine Koalition auf Kreisebene ab. Strittig war die Frage der Kreiskrankenhäuser, die Gebührengestaltung in der Abfallpolitik und die Vergrößerung des Kreisausschusses. Die Kreisliberalen wollen alle drei Standorte der Kreiskliniken erhalten, was auf Seiten der SPD für nicht möglich erachtet wird.

Die FDP Morschen sagt DANK E !

Danke
für Ihr Vertrauen.

FDP

Die FDP-Morschen hat bei der Kommunalwahl am 26.03.2006 wieder ein beachtliches Wahlergebnis erzielen können. Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Insbesondere nach dem Abtreten unserer langjährigen „Aushängeschilder“ Günter Schäfer sowie Dieter Groh und dem damit verbundenen Generationswechsel kommt diesem Ergebnis von **16,9 %** sehr große Bedeutung zu. Die FDP-Fraktion bleibt weiterhin mit **4 Vertretern** in den nächsten 5 Jahren die treibende Kraft für Morschen. Die Motivation hierfür wird noch dadurch gestärkt, dass die FDP-Morschen **hessenweit** das **viertbeste** Ergebnis erzielt hat, was nur durch Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen möglich war. Auch dafür nochmals unseren ganz herzlichen Dank!

FDP-Fraktion v. l. Arne Beneke
Heike Horchler
Erwin Döhne

Gemeindevorstand Elke Stöbel
Fraktionsvorsitz Uwe Ludwig

Wir sind gern für Sie da!



Neu in den Gemeindevorstand für die FDP ist Elke Stöbel eingezogen. Sie ist damit die einzige Frau in diesem Gremium.

Die Ihnen schon aus den letzten 5 Jahren Kommunalarbeit bekannte Fraktion wird auch weiterhin eine aktive und konstruktive Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger betreiben. Damit diese auch in Zukunft bürgernah gestaltet werden kann, fordern wir Sie hierdurch wieder ganz direkt auf, uns anzusprechen und uns Ihre Anliegen mitzuteilen. Sie können versichert sein, dass wir auch undankbare Themen aufgreifen und ernsthaft verfolgen. Ein aktuelles Beispiel dafür liefert Ihnen der nachfolgende Bericht.

Katastrophaler Zustand der Straße „Am Steinbruch“

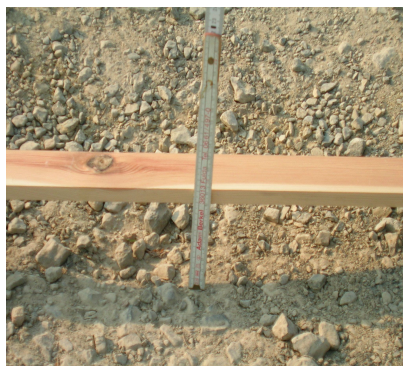
Der letzte Winter hat in allen Ortsteilen von Morschen seine Spuren hinterlassen. Die Oberfläche vieler Straßen ist aufgebrochen und Schlaglöcher lassen eher an Feldwege als an Kreis- und Gemeindestraßen denken. Sicherlich wird es einige Zeit dauern, bis alle Schäden beseitigt sind. Es gibt jedoch auch eine gemeindeeigene Straße, deren Zustand sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert hat. Im Neubaugebiet am Eichkopf, etwas oberhalb der Nürnberger Landstraße, ist die Straße „Am Steinbruch“ seit Jahren nicht ausgebaut. Mit dem Haushalt 2005 wurde der Ausbau der Straße „Am Steinbruch“ endlich beschlossen. Doch in 2005 wurde mit dem Straßenaufbau nicht begonnen.

Selbst kleinere Reparaturen zur Beseitigung von Schlaglöchern wurden nicht mehr vorgenommen. Die Folge ist, dass die Anwohner zu recht den Bürgermeister immer wieder auf die unzumutbaren Zustände hingewiesen haben. Es tat sich nichts. Sie wurden getröstet, ohne genaue Auskunft über die weitere Verfahrensweise informiert zu werden.

Auf Nachfrage der FDP anlässlich der Haupt- und Finanzausschusssitzung zum HH (Haushalt) 2006 wurde vom Bürgermeister zugesichert, gleich nach den Kommunalwahlen im April 2006 mit den Anwohnern Kontakt aufzunehmen, um den Ausbau der Straße zu besprechen. Dies ist bisher jedoch noch nicht geschehen.



Im Gegenteil - Bürger, die beim Bürgermeister bezüglich der Straße vorstellig wurden, verliehen mit nicht nachvollziehbaren Erklärungen das Rathaus oder bekamen am Telefon unzureichende Auskünfte. Hier drängt sich der Verdacht auf, dass die Gemeinde kein Interesse am Ausbau dieser Straße hat.



Den Anwohnern schuldet die Gemeinde bis heute eine klare Begründung für die bisherige Bauverzögerung. Wenn aufgrund der äußerst bedenklichen HH-Lage inzwischen von einer derartigen Ausbauplanung wieder Abstand genommen wurde, dann ist zumindest eine behelfsmäßige Instandsetzung vorzusehen, um die tiefsten Löcher zu beseitigen.

Wenn wir in der Gemeinde Morschen von der Lebensqualität unserer Bürger sprechen, dann gehört dazu auch die Infrastruktur in den einzelnen Ortsteilen. Im jetzigen Zustand, der nun schon seit Jahren anhält, kann nur von einem Schandfleck für Altmorschen gesprochen werden, der in diesem Zustand auch ein erhebliches Gefahrenpotenzial für seine Benutzer in sich birgt. Mit Schlagloch an Schlagloch, und dann noch bis zu 9 cm tief, stellt diese Straße ein erhebliches Gefahrenpotenzial für seine Benutzer dar. Die Haftung bei auftretenden Schäden, die bei der Gemeinde liegt, können wir uns schon gar nicht leisten, meint der Liberale Bürgerbrief.

Preisübergabe nach FDP-Quiz

Im letzten Liberalen Bürgerbrief hatte die FDP-Morschen auch ein Quiz für aufmerksame Leser eingearbeitet. Dabei wurden drei Einkaufsgutscheine des Gewerbevereins „Lebendiges Morschen“ ausgelost. Bei unserem öffentlichen Bürgerstammtisch Anfang April waren die Gewinner durch Ziehung ermittelt und anschließend benachrichtigt worden. Die offizielle Preisübergabe fand dann am 04. Mai im Rahmen unseres monatlich stattfindenden Bürgerstammtisches (1. Donnerstag im Monat) im Gasthaus Semmler/Müller statt.

Haushaltsmisere gemeinsam bekämpfen!

Nachdem seit Jahren von allen Fraktionen die zeitliche Ablauffolge bei der HH-Erstellung wegen der Kürze der Beratungszeit kritisiert wird, hat die FDP-Fraktion - noch unter dem Eindruck der kurz vor der Kommunalwahl durchgepackten HH-Beschlüsse für 2006 - einen Antrag zur Geschäftsordnung vorgelegt. Darin wird gefordert, ab der nächsten HH-Aufstellung allen Fraktionen zumindest 14 Tage Zeit für interne Beratungen einzuräumen. Anschließend soll vor der Gemeindevertretersitzung noch eine zusätzliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgesehen werden, in der konkrete Anregungen und Verbesserungsvorschläge von allen Fraktionen eingebracht werden können.

In Zeiten schwierigster HH-Bedingungen ist es nach Auffassung der FDP ganz wichtig, dass eine intensive Auseinandersetzung mit dem Zahlenmaterial möglich ist, damit der Sachverstand aller Beteiligten einfließen und in abschließende Stellungnahmen einmünden kann. Damit wird auch eine wesentliche Versachlichung aller HH-Fragen erreicht, was leider in den letzten Jahren zu kurz kam. Nach Auffassung der FDP-Fraktion ist nur über diese veränderte Ablauffolge eine intensive Bekämpfung der schon seit Jahren anhaltenden HH-Misere möglich.

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich

1. Preis: Jürgen Kersten (Altm.)
2. Preis: Ralf-Dieter Pink (Altm.)
3. Preis: Georg Schäfer (Eubach)



v.l. Arne Beneke, Ralf-Dieter Pink, Heike Horchler, Georg Schäfer